BROCHOTINA CETHLA

1000 JAHRE

1013
2013

BROCKWITZ

Festwoche – 12. bis 22. Juni 2014

BROCKWITZ

Festwochenende – 20. bis 22. Juni 2014

brockwitz2014.de

Grußworte

Es ist soweit: das große Fest beginnt - und wir alle hoffen, dass uns diesmal schönes Wetter begleiten wird! Elf Tage lang wollen wir gemeinsam feiern, und ich heiße alle Gäste herzlich willkommen.

Ein reiches, sehr vielseitiges Programm erwartet uns. Die Geschichte des Dorfes ist in Planspiel, Führungen, Lesung und Konzert und im großen historischen Festumzug zu erleben. Es gibt Sport und Spiel, Indianerdorf und Markttreiben, Gottesdienst und Kunstausstellungen und viel Musik. Und natürlich kulinarische Genüsse, manchen guten Tropfen und jede Menge Gelegenheit für Geselligkeit und Spaß.

Unseren Brockwitzern gratuliere ich herzlich zu diesem großen Jubiläum, den vielen Organisatoren und Unterstützern danke ich für ihren Einsatz, und uns allen wünsche ich unvergessliche Stunden.

Ihr Oberbürgermeister
Frank Neupold

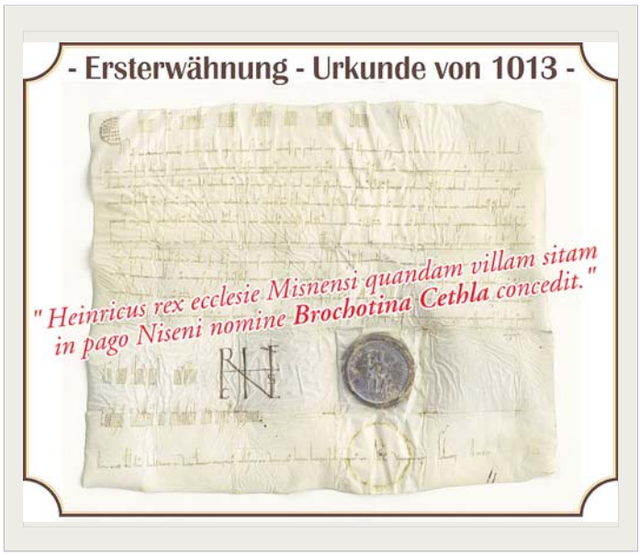
1000 Jahre Brockwitz war als Höhepunkt im Kulturkalender der Stadt Coswig 2013 geplant. Dann kam die Flut und mit ihr die schwere Entscheidung des Oberbürgermeisters Frank Neupold, das Fest abzusagen. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Der Ort blitzt vor Sauberkeit und frischer Farbe, der Mut und die Lebensfreude sind zu großen Teilen zurückgekehrt. 1000 Jahre Brockwitz kann keine Flut hinwegspülen! Das Programm ist 2014 nicht weniger attraktiv und der Grund zum Feiern um ein Ereignis reicher: Brockwitz hat es geschafft! Darum wünsche ich mir, dass viele Gäste in den idyllischen Ort an der Elbe kommen, um mitzufeiern. Es lohnt sich in zweifacher Hinsicht: Wir schauen gemeinsam auf eine große Aufbauleistung in den letzten 12 Monaten zurück und ehren die Generationen, die Brockwitz als ihre Heimat auch für uns über Jahrhunderte erhalten und gepflegt haben.

In diesem Sinne wünsche ich eine fröhliche Festwoche mit ganz viel Sonnenschein.

Arndt Steinbach
Landrat des
Landkreises Meißen

Brockwitz - ein Dorf im Wandel von tausend Jahren

Brockwitz erhebt sich auf geschichtsträchtiger Flur. Bereits vor 5 000 Jahren wurde dieses Gebiet besiedelt. Den Namen „Brochota“ verdankt der Ort den im 6. Jahrhundert eingewanderten Slawen. Ihnen folgten 500 Jahre später deutsche Bauern. Aus dieser Zeit stammt auch die erste urkundliche Erwähnung im „Codex diplomaticus Saxoniae regiae“, einer Sammlung sächsischer Urkunden, am 19. Juli 1013. Die Brockwitzer Flur überstand Kriegsdrangsale, Teuerungen, Missernten und Krankheiten wie die Pest ebenso wie Unwetter, Überschwemmungen und Feuersbrünste. In starken Wintern fror die Elbe zu, oft bildete sich starker Eisgang. Oder aber der Fluss trat über die Ufer, die Bewohner wurden vom Wasser eingeschlossen und konnten manchmal ihr Dorf nicht mehr zu Fuß verlassen.



Das 20. Jahrhundert brachte Fortschritt für die Brockwitzer. 1903 kaufte der Gemeinderat acht Laternen für die Straßenbeleuchtung, zwei Jahre später wurde die erste Wasserleitung gebaut. Wieder ein Jahr danach konnte die neue Schule eingeweiht werden.

Industriebetriebe siedelten sich an, Anfang des 20. Jahrhunderts verdreifachte sich die Einwohnerzahl des Ortes. 1950 wurde Brockwitz nach Coswig eingemeindet. Die Brockwitzer arbeiteten zumeist in den umliegenden Betrieben oder der Landwirtschaft.

Nach den politischen Umwälzungen der Wende veränderte sich sein Erscheinungsbild. Viele der historischen Hofanlagen und Gebäude wurden liebevoll saniert und ausgebaut. Heute leben im Coswiger Ortsteil Brockwitz 833 Einwohner.

Das vielfältige soziale und kulturelle Leben im Ort wird von der regen Gemeinde der Brockwitzer Barockkirche, der Freiwilligen Feuerwehr sowie dem Brockwitzer Schul- und Sportverein e.V. und Radsportverein Brockwitz e.V. bestimmt.

Der 1000-jährige Ort verfügt über lohnenswerte Sehenswürdigkeiten. Neben der Barockkirche aus dem 18. Jahrhundert, mit ihrem Renaissance-Turm, gehören der Pfarrgarten und seine Luthereiche sowie die sorgfältig restaurierten Höfe und Toreinfahrten entlang der Dresdner Straße und der Niederseite dazu.

Trompete & Orgel

Festliches Eröffnungskonzert zu „1000 Jahren Brockwitz“

Die Brockwitzer Festwoche eröffnen Trompeter Joachim Schäfer und Orgelvirtuose Matthias Eisenberg. Joachim Schäfer, gebürtiger Dresdner und Absolvent der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“, gilt als herausragender Musiker der neuen Trompeter-Generation. Mit seiner technischen Souveränität sowie seinem mühelosen, stilsicheren und dynamisch sensiblen Spiel setzt er auf der Piccolotrompete neue Maßstäbe. „Ich wollte für diesen Abend etwas Neues gestalten und habe dafür die beiden bekannten Trompetenkonzerte, das Trompetenkonzert in Es-Dur von Johann Nepomuk Hummel und das Trompetenkonzert in Es-Dur von Joseph Haydn, die eigentlich für große Sinfonieorchester komponiert wurden, extra umgeschrieben“, erklärt Joachim Schäfer. Es sei sehr selten, dass beide Trompetenkonzerte an einem Abend gespielt würden. In der Brockwitzer Kirche stehen ihm zur Aufführung das Streichquintett der Dresdner Solisten und Judit Izslak an der Truhenorgel zur Seite. Außerdem gehört ein Konzert des Opernkomponisten Vincenzo Bellini, ursprünglich verfasst für Oboe und Orchester, zum Programm dieser außergewöhnlichen Besetzung. Joachim Schäfer freut sich schon auf das Wiedersehen mit der Brockwitzer Barockkirche. „Ich habe sie von meinem ersten Konzert vor rund acht Jahren in guter Erinnerung.“ Zweiter Solist des Abends ist KMD Prof. Matthias Eisenberg mit Praeludium & Fuga in Es-Dur von Johann Sebastian Bach an der Orgel. Der ehemalige Kruzianer gehört zu Deutschlands bekanntesten Orgelinterpreten. Auf der Grundlage seines umfassenden, jederzeit abrufbereiten Repertoires, hat er sich eine für einen Organisten ungewöhnliche Popularität erspielt. Zudem gilt er als Meister der freien Improvisation. Bei zahlreichen Orgelneubauten und -renovierungen wird er als Orgelspezialist hinzugezogen. Seit 2004 ist Matthias Eisenberg Kantor und Organist in Zwickau.

Trompeter Joachim Schäfer wird die Festwoche miteröffnen. Foto: PR

Donnerstag, 12. Juni 2014
Barockkirche Brockwitz
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr

Im Namen der Ravensburger Bürgerinnen und Bürger möchte ich Ihnen sehr herzlich zu dem besonderen Jubiläum gratulieren.

Diesen historischen Höhepunkt gilt es zu feiern und so werde ich den besonderen Anlass nutzen, um erstmals in Ihre schöne Stadt zu reisen. Verglichen mit der Zahl 1000 muten die inzwischen 24 Jahre unserer Städtepartnerschaft bescheiden an. Aber, liebe Coswigerinnen und Coswiger, jedes Jahr unserer Freundschaft hat dazu beigetragen, das Fundament unserer Beziehungen zu festigen, das Vertrauen zu vergrößern und die Freundschaft zu vertiefen. Wir haben viel voneinander gelernt und sind uns immer auf Augenhöhe begegnet. Die kleine Zahl 24 gewinnt so an Größe und Bedeutung. Dafür möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken!

Ich wünsche Ihnen gelungene und gesellige Festtage und freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Herzlichst Ihr Dr. Daniel Rapp
Oberbürgermeister
Stadt Ravensburg

Tausend Jahre in sechs Akten

Der Brockwitzer Puppenspieler Volkmar Funke bringt Episoden der Ortsgeschichte auf die Puppentheaterbühne

Slawen und Germanen, ein Streit zwischen Ortsbauern und Dorfkneipen, Napoleons Truppen hausen in Brockwitz - in der Historie des kleinen Ortes war allerhand los. Zur großen Feier des Coswiger Ortsteils hat sich der gebürtige Brockwitzer Funke deswegen etwas Besonderes ausgedacht.

„Ich bringe die Geschichte meines Dorfes auf die Puppentheaterbühne“, sagt er stolz. „Geschichten aus Brockwitz und dem Elbtal“ heißt sein Stück. Da verliert ein stattlicher germanischer Jüngling namens Hermann sein Herz an eine schöne Slawin und wird in der Brockwitzer Flur sesshaft, Bauer Riedrich klagt über eine verheerende Maulwurfsplage, Johann Kulke wird für sechs Jahre als amtlich bestellter Maulwurfsfänger eingesetzt und die Brockwitzer Mühle von Napoleons Truppen abgefackelt - sechs Episoden erzählen aus tausend Jahren Ortsgeschichte.

Puppenspieler Volkmar Funke bereitet sich in der einstigen Brockwitzer Windmühle auf die Festwoche vor. Foto: K. Koschnick

Volkmar Funke ist Puppenspieler aus Leidenschaft. „Wenn ich hinter der Bühne verschwinde, bin ich in einer anderen Welt“, sagt er. Er wird zu den Figuren, die er mit den Händen bewegt. Dabei ist seine Welt auch ohne die Puppen anders.

Sein Zuhause ist die einstige Windmühle von Brockwitz. Genau die, welche nach dem Durchzug napoleonischer Heerscharen wieder aufgebaut werden musste. Noch steht die kleine Bühne im Nebengebäude seiner Windmühle. Dort probt er. Über Monate hat er dafür die Historie des Dorfes im Coswiger Stadtarchiv recherchiert. Seine elf Puppen fertigte inzwischen der Puppenbauer und Bühnenbildner Reiner Schicktanz, gleichzeitig der Regisseur des Stückes. In den letzten Tagen vor der Uraufführung stellt sich bei Volkmar Funke langsam Lampenfieber ein. Täglich zieht er sich in sein kleines Theater zurück und feilt am Stück. Noch ist einiges in Bewegung. Vor allem der Schluss bleibt bis zuletzt Puppenspieler Funkes Geheimnis.

Premiere des Puppentheater-Stückes „Geschichten aus Brockwitz und dem Elbtal“ am 13. Juni, 18 Uhr im Puppentheater, Mühlenhügel 22, in Brockwitz.

Die Einwohner von Brockwitz und der Region feiern in diesem Jahr ein großes Fest: Sie holen die 2013 durch den Pegelstand der Elbe ins Wasser gefallene 1000-Jahr-Feier im Juni 2014 nach. Im Jahre 1013 wurde Brockwitz im „Codex diplomaticus Saxoniae regiae“ als „Brochotina cethla“ erstmals erwähnt. Es gehörte zu sechs Ortschaften slawischen Ursprungs, die Heinrich II. dem Hochstift Meißen übereignet hat. Damit blickt Brockwitz auf 1000 Jahre Geschichte zurück und zählt zu den ältesten Siedlungen in unserer Region. Das Dorf ist mit unserer sächsischen Identität und Geschichte untrennbar verbunden. Sie inspirieren zu bürgerschaftlichem und heimatkundlichem Engagement, wie es mit diesem Fest erneut zum Ausdruck kommt. Als Schirmherr freue ich mich ganz besonders darüber, dass dieses Jubiläum zu einem Höhepunkt für die gesamte Region zu werden verspricht.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Matthias Rößler
Präsident des Sächsischen Landtags & Schirmherr der 1000-Jahr-Feier

Jubiläums-DVD

Der Vorverkauf läuft schon: noch bis zum 12. Juni kann die DVD zur 1000-Jahr-Feier Brockwitz zum Vorzugspreis von 9,95 Euro (danach 12,50 Euro) bestellt werden, telefonisch unter: 03523/661000 oder klicken Sie auf das Bestellformular unter brockwitz2014.de. Die DVD wird den großen Festumzug zur 1000-Jahr-Feier in voller Länge zeigen; außerdem enthält sie ausgewählte Berichte rund um das Fest, aufgezeichnet im Auftrag der Stadt vom Coswiger Infokanal K 3.

„Wir entdecken Brockwitz ... und erbauen es neu“

Ob Brockwitzer oder nicht, sind Sie sicher, dass Sie hier „jeden Winkel“ kennen? 1000 Jahre Geschichte schlummern in den Ecken und Winkeln von Brockwitz. In so langer Zeit kann viel passieren. Oder wussten Sie, dass in der Grundschule einst Seidenraupen gezüchtet wurden, was das „weiße Gold“ des Mittelalters war oder welcher Rebell in Brockwitz schlummert? Das PLANSPIEL schickt Sie mit einer Blackbox - allein oder in Familie, mit Freunden und Bekannten - auf Entdeckertour quer durch den Ort. Auf sechs verschiedenen Routen erfahren Sie mehr über Geschichte, Legenden und ganz besondere Ecken in Brockwitz. Jede Tour dauert ca. 30 Minuten und ist für alle von 6 bis 1000 Jahren geeignet.

Abschluss und Höhepunkt des Spiels ist das gemeinsame Bauen an einem neuen Brockwitz „en miniature“. Wie wird Brockwitz wohl in 1000 Jahren aussehen… lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf!

Teilnahme kostenfrei!

Christiane Matthé präsentiert die Planspielbox. Foto: K. Koschnick

Montag, 16. Juni 2014 bis Mittwoch, 18. Juni 2014,
Beginn: jeweils 15 bis 18 Uhr
Start, Ziel und Baustelle des Brockwitz „en miniature“ ist das Brockwitzer Pfarrhaus.
Abschluss mit dem Bau des „neuen Brockwitz“ am Donnerstag, 19. Juni 2014, 15 bis 17 Uhr

Musikalischer Gruß aus der Partnerstadt Lovosice

Coswigs tschechische Partnerstadt Lovosice sendet einen musikalischen Gruß nach Brockwitz. Zur 1000-Jahr-Feier werden drei Ensembles der Musik- und Kunstschule auftreten: die Band Enkláva, das gemischte Orchester und der Chor Happy Voices. Sie gestalten das Konzert gemeinsam mit dem Blechbläserensemble des Musikschulbezirkes Coswig - alle Interessenten sind herzlich eingeladen: **Sonnabend, 21. Juni, 11 Uhr, Kirche Brockwitz**

Ziel 3 | Cíl 3
Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Mit Freude hat die tschechische Stadt Lovosice die Einladung zu den großartigen Feierlichkeiten entgegengenommen, die zum 1 000. Jubiläum der Ersterwähnung von Brockwitz als Brochotina Cethla im Codex diplomaticus Saxoniae am 19. Juli 1013 stattfinden. Desto mehr, als es sich um ein Dorf slawischen Ursprungs handelt und damit sozusagen nicht nur ein Ortsteil unserer Partnerstadt Anlass zum Feiern hat, sondern ein wenig auch wir selbst!

Unsere Stadt trägt mit dem Auftritt dreier Ensembles der Musik- und Kunstschule zum Fest bei: der Band Enkláva, dem gemischten Orchester und dem Chor Happy Voices. Wir hoffen, dass dieser Auftritt Anklang findet - es ist übrigens schon das zweite Konzert, in dem unsere Musikschüler gemeinsam mit einem Ensemble Coswiger Musikschüler auftreten.

Auch eine offizielle Delegation aus Lovosice wird am Fest teilnehmen, und wir freuen uns auf die Ausstellungen, Konzerte und als Höhepunkt auf den großen Festumzug.

Allen Gästen und Organisatoren wünsche ich gutes Gelingen - mögen Brockwitz und die ganze Stadt Coswig weiterhin erblühen!

Lenka Lízlová
Bürgermeisterin,
Stadt Lovosice

1000 JAHRE BROCKWITZ

Festwochenende 20. bis 22. Juni

Brockwitzer öffnen ihre Höfe

Cliebener Straße 1 – Hof Noack
» Samstag 10–17 Uhr
Handwerkerinnen im kleinsten ehemaligen Bauernhof
(Klöppeln, Häkeln, Malerei)
» Sonntag 13–16 Uhr
Der Malerin über die Schulter geschaut

Dresdner Straße Nr. 264 – Hof Starke
» Freitag 19–1 Uhr
» Samstag 11–18 Uhr
» Sonntag 11–16 Uhr
Schauhof
» Freitag 19–1 Uhr
Tanz „Hits deiner Jugend"
(regensicher)
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 248 – Hof Hrdina
» Freitag 17–20 Uhr
» Samstag, Sonntag 11–20:30 Uhr
Oldtimerausstellung
» Freitag, Samstag 20–2 Uhr
Partykeller mit Musik
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 244 – in Clieben
» Freitag 18–2 Uhr
Grey Neighbours
» Samstag 17–2 Uhr
Jess Rock´n Blues anschließend
Buddy Joe
» Sonntag 14–20:30 Uhr
Victor und Band
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 242 – Hof Büttner
» Samstag 10–17 Uhr
Hoftrödelmarkt

Nr. 236 – bei Försters
» Freitag 15–18 Uhr
» Samstag 10–17 Uhr
» Sonntag 13–16 Uhr
Ausstellung des Zeichenzirkels Elvi Schmidt

Nr. 234 – Parkplatz Bäckerei Sachse
» Freitag 19–1 Uhr
Disco und Tanzparty mit DJ „Micha"
» Samstag 11–15 Uhr
Bunte Discounterhaltung
» Samstag 15–16 Uhr
Blechbläserensemble der Musikschule Coswig
» Samstag 16–18:30 Uhr
Disco zum Nachmittag
» Samstag 19–1 Uhr
Partyabend mit dem Schlagerparty-Duo aus Coswig
» Sonntag 12–14 Uhr
Musikmix mit dem jüngsten Forsthaus-DJ
» Sonntag 14–19 Uhr
Livemusik mit „Siggi featuring Hannes"
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 231 – Hof Hirsch
» Samstag 10 Uhr–20 Uhr
Schauhof „Federvieh und Bettfederhandel"
Schreiben mit Federkiel und Tinte

Nr. 230 A – Hof Pfeiffer
» Freitag bis Sonntag
Riesentrampolin
» Freitag 17–1 Uhr
Victor und Band
» Samstag 11–17 Uhr
Buntes Musik- und Showprogramm mit Artistik & Jonglage (15 Uhr)
» Samstag 17–1 Uhr
Discomusik mit Viktor und Band
» Sonntag 11–22 Uhr
Buntes Musikprogramm mit DJ Bernd, u.a. Artistik & Jonglage (15:30 Uhr)
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 228 – bei Skobowsky
» Samstag, Sonntag 10–18 Uhr
Rassegeflügelschau

Nr. 227 – Hof Bauch
» Freitag bis Sonntag
Geschichte des Hofes
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 224/226 – Hof Mai
» Freitag bis Sonntag
Hüpfburg
» Freitag 19–2 Uhr
Disco mit Mr. RGR dazwischen **„Alright"** (20–21 Uhr)
» Samstag 14–17 Uhr
Basteln und Kinderschminken
» Samstag 14–15 Uhr
Big Band des Franziskaneum Meißen
» Samstag 16–17 Uhr
Pressluft (Saxophonquartett)
» Samstag 17–1 Uhr
Musik von „Not-auf-Nahme"
» Samstag ab 21 Uhr
Liveübertragung Fußball WM Deutschland – Ghana
» Sonntag 12–20:30 Uhr
Disco mit Mr. RGR
» Sonntag 14–15 Uhr
Luftballonwettfliegen
» Sonntag 14–17 Uhr
Basteln und Kinderschminken
» Sonntag 15–16 Uhr
60er-Jahre-Schlagerchor „Brockoli"
» Sonntag 16–17 Uhr
Christin und ihr Tastenmann
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 222 – Kegelbahn
» Samstag 13–20 Uhr
» Sonntag 12–18 Uhr
Preiskegeln, Tischtennisautomat, Torwandwerfen, Simultan- und Großschach

Nr. 220 – Hof Wilms
» Freitag 18–23 Uhr
» Samstag 11–0 Uhr
» Sonntag 12–16 Uhr
Treffen und Ausstellung von Oldtimern der IFA-Freunde Sachsen, Ausstellung von ortsansässigen Rennwagen: HAIGO-Serie reg. bei der FIA von Volk. Wilms (Autoservice Wilms) und Original Melkus RS1000
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 219 – Hof Hoyer
» Samstag 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr
Kabarett „Breschke & Schuch"
(Dauer ½ Stunde)
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 218 – Hof Trache
» Freitag 17–20 Uhr
Warm up
» Freitag 20 Uhr bis open end
Live Band „Retroskop Duo"
(Oldies, Pop & Partyhits)
» Samstag ab 11 Uhr
Buntes Programm mit musikalischer Unterhaltung
» Samstag 20 Uhr bis open end
Elektronische Nachtgeschichten „Open air" with Ping Pong (Dusted Decks)
» Sonntag ab 11 Uhr
Buntes Programm mit musikalischer Unterhaltung
» Samstag 14–15 Uhr
Coswiger Musikschule – Gesangsklasse Pop/Rock/Jazz
» Sonntag 15 Uhr
Live Band „Tom Tom Combony" Music Folk-Jazz
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 217 – Hof Graupner
» Freitag bis Sonntag
Geschichte des Hofes

Nr. 216 – Hof Große
» Freitag bis Sonntag
Kinderkarussell
» Samstag 11–12 Uhr
60er-Jahre-Schlagerchor „Brockoli"
» Samstag 14:30–17:30 Uhr
Papierhüte für Groß und Klein mit Frau Schmidt von der Kinderuni Weinböhla, Kinderbasteln, Spinnerei (Basteln mit Wolle)
» Sonntag ab 10 Uhr
Spinnerei (Basteln mit Wolle)
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 212 – Wirtschaftshof
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 213 – Asia-Restaurant
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 206 – Hof Schauer
» Samstag, Sonntag 10–18 Uhr
„Malerei, Grafik und Portraitzeichnungen im Garten"
Steffen Gröbner, Heike Böttger und Marion Löwe

Nr. 205 – Feuerwehr
» Samstag ab 20:30 Uhr
Liveübertragung Fußball WM Deutschland – Ghana
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 204 – Hof Funke
» Samstag 14 bis open end
Kleines Café, Hutmodenschau, Modenschau „Brockwitzer Originale"
» Samstag 19 Uhr
Sörnewitzer Theatergruppe "Immerdieselben" danach Musik
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 203 – Kirche
» Freitag 17–22 Uhr
» Samstag 11–20 Uhr
» Sonntag 12–18 Uhr
Offene Kirche mit Büchertisch, am Wochenende: Turmführungen
» Samstag 11–12 Uhr
Kinderchor Lovosice
» Sonntag 9–10 Uhr
Gottesdienst mit Chor und Dompropst Superintendent Stempel

Nr. 200 – Hof Funke jun.
» Freitag 16–0 Uhr
» Samstag 12–0 Uhr
» Sonntag 1–18 Uhr
Autopräsentation Autohaus Herklotz (Seat)
» Samstag 12–18 Uhr
Trödelmarkt im Haus
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 199 – bei Birkas
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 196/198 – Hof Scheiblich
» Freitag 12–22 Uhr
» Samstag 10 bis 0 Uhr
» Sonntag 10 bis 18 Uhr
Aronia-Produktpräsentation und -verkauf, Showkochen,
zu Gast am Sonntag:
1. Erzgebirgische Kräuterkönigin
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 197 – Einkaufsmarkt Köhler
» Freitag, Samstag 8–19 Uhr
» Sonntag 13–18 Uhr
Schauladen „Konsum wie in alten Zeiten"
» Samstag 11–19 Uhr
» Sonntag 13–18 Uhr
Kaninchenausstellung im Hof mit Tombola, Kinder-KREATIV „Aktion mit Farben"
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 195 – ehem. Fleischerei
» Freitag bis Sonntag 10–19 Uhr
Antik- und Trödelladen

Nr. 193 – Hof Wolf
» Sonntag ab 9 Uhr
Historische Schneidereiwerkstatt

Nr. 186 – Hof Rötzsch
» Freitag bis Sonntag
Infotafeln zur Coswiger Geschichte
(Industrie, Landwirtschaft, Gartenbau, Handel & Gewerbe)
Traditionelles wie vor 100 Jahren – Ausstellung Otto Rötzsch
» Freitag, Samstag 10–0 Uhr
» Sonntag 10–18 Uhr
Glasskulpturen – Ausstellung Torsten Rötzsch
» Freitag 16–0 Uhr
» Sonntag 10–18 Uhr
Handgemachter Porzellanschmuck – Verkaufsausstellung Bianka Lohse
» Freitag 16–17:30 Uhr
» Samstag 12–15 Uhr
„Taranaki" – Fairy Wings/„Voi"-Tüchershow
» Freitag 18–19 Uhr
60er-Jahre-Schlagerchor „Brockoli"
» Freitag 20–21 Uhr
Feuerwehrblasorchester aus Ihme-Roloven
» Freitag, Samstag 21:30–22 Uhr
„Taranaki" – Leuchtpoi- und Feuershow
» Samstag 19–23 Uhr
DieLiedOnkels (Folk, Blues) **– Christian Schmied, Matthias Rötzsch**
» Sonntag 13:30–14:30 Uhr
Pressluft (Saxophonquartett)
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 183 – ehem. Hof Fichtner
» Samstag 10–20 Uhr
» Sonntag 10–18 Uhr
„Alte Handwerkstechniken und Selbstgemachtes"

Nr. 181 – Hof Freyer
» Freitag 15–17 Uhr
» Samstag 12–17 Uhr
» Sonntag 13–16 Uhr
„Geschäft Ottomar Holfert – wie in alten Zeiten"
Schauhof

Nr. 179/179 a – Hof Riedrich
» Freitag 14–19 Uhr
» Samstag 10–19 Uhr
» Sonntag 14–19 Uhr
Kleines Café, Kunstscheune, Kunsthandwerkermarkt, mit Flohmarkt am Samstag
» Freitag bis Sonntag 17–19 Uhr
Fotos und Filme des „alten Brockwitz"
» Samstag 18 Uhr
Vernissage „Kunstscheune" mit Gruppe „Pressluft" und Feuershow „Taranaki"
» Sonntag 15 Uhr
„Voi"-Tüchershow
– Gastronomisches Angebot –

Nr. 174 – Hof Dickopf
» Samstag 12–18 Uhr
Trödelmarkt
» Samstag 14:30–15:30 Uhr
Pressluft (Saxophonquartett)

Niederseite 2 – Pfarrhaus
» Freitag bis Sonntag
„Barock im Pfarrhaus und Garten"
» Freitag 17– 22 Uhr
» Samstag 11–0 Uhr
» Sonntag 12–18 Uhr
Ausstellung zur Geschichte, Offener Weinkeller und Pfarrgarten
– Gastronomisches Angebot –

Auerstraße 3 – Hof Hantel
» Freitag 13–18 Uhr
» Samstag, Sonntag 9–18 Uhr
Trödelmarkt

1000 JAHRE BROCHOTINA CETHLA 1013 2013 BROCKWITZ

Angaben ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.
Weitere Informationen unter:

brockwitz2014.de

Die Verkehrsführung am Festwochenende

Allgemein

Aufgrund der Vollsperrung der Dresdner Straße (S 82) in der Ortslage Brockwitz während des Festwochenendes erfolgt die Umleitung des Verkehrs ab Freitag, den 20. Juni, 8 Uhr bis zum Montag, den 23. Juni, 10 Uhr über Weinböhla und Neusörnewitz. Die Umleitung wird mit der Nummer 33 ausgeschildert.

Nahverkehr

Während des Festwochenendes wird die Buslinie 401 sowie die Elbfähre F 24 Coswig-Kötitz / Gauernitz in ihrer Taktfolge verstärkt sowie die Betriebszeit verlängert. Zwischen Fähranleger und Festgelände wird ein Pendelbusverkehr eingerichtet. Der Pendelbus hält auch an den Haltestellen der Linien 400 und 401. Somit ist vom 20. bis 22. Juni 2014 das Fest mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Die Buslinie 401 fährt die Straßenbahn und die S-Bahn in Coswig an. Hier besteht auch Umsteigemöglichkeit zu den überregionalen Bussen. In Meißen wird der Bahnhof angefahren. Hier kann in die S-Bahn oder den überregionalen Bus umgestiegen werden, ebenso in den Stadtverkehr. Die Buslinie 411 wird bis zum Prasseweg in Neusörnewitz verlängert. Hier besteht am Festwochenende Umsteigemöglichkeit zur Linie 401. Die Linie 411 N fährt in der Nacht zwischen Coswig und Meißen.

Parkplätze

Für die gesamten Feierlichkeiten werden zusätzliche Parkplätze eingerichtet. Der Hauptparkplatz befindet sich entlang des Feldweges zwischen der Cliebener Straße und der Elbgaustraße. Hier stehen ca. 750 Stellplätze zur Verfügung. Der Parkplatz ist aus Richtung Neusörnewitz über die Cliebener Straße erreichbar.
Zum Festwochenende (20. bis 22. Juni 2014) werden zusätzlich Stellflächen entlang der Dresdner Straße aus Richtung Coswig und Meißen zum Parken freigegeben,
Besucher, die mit dem Fahrrad anreisen, können ihr geliebtes Bike auf einem betreuten Fahrrad-Parkplatz an der Borngasse (unterhalb Kreuzung Niederseite) abstellen. Alle ausgewiesenen Parkplätze sind kostenfrei!
Aktuelle Informationen und Fahrpläne finden Sie jederzeit auf brockwitz2014.de

Bitte beachten Sie die notwendigen Parkverbote & Sperrungen im gesamten Ortsteil.

Der historische Festumzug

Geschichte des 1000-jährigen Brockwitz in belebten Bildern

Als Höhepunkt und Krönung der Feierlichkeiten der Festwoche und des Festwochenendes von Brockwitz lädt der historische Festumzug am Sonntagvormittag Anwohner und Besucher ein, die historische Ortsgeschichte hautnah zu erleben.

Ob slawische Besiedlung im 6. Jahrhundert, die ersten Grundherren in Brockwitz, der große Brand von 1571, die erste Fahrt der Postkutsche von Leipzig nach Dresden, die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr im Jahr 1911 - Brockwitz hat in den letzten Jahrhunderten einige Höhepunkte erlebt. Aber auch schwere Zeiten, wie die Besatzung durch die russische Armee, das Schicksal der Flüchtlinge und das häufige Hochwasser spielten eine wichtige Rolle in der Vergangenheit des Ortes. Nicht nur die Historie, auch das heutige, moderne Brockwitz wird ins Bild gesetzt. Der Kindergarten, die Schule und das lebendige Vereinsleben - Brockwitz ist ein Ort mit Vergangenheit und Zukunft.

37 Bilder führen durch mehr als tausend Jahre und machen Geschichte und Geschichten der Brockwitzer und ihres Heimatortes anschaulich erlebbar.

Musikalisch begleitet wird der Festumzug durch den Posaunenchor Coswig, den Historischen Trommelzug Lützen und zwei Musikzüge als Beitrag von Coswigs Partnerstädten: Der Ravensburger Fanfarenzug St. Florian und der Musikzug aus Ihme-Roloven bieten Proben ihres Könnens. Drei Moderatoren erläutern an festen Punkten die Umzugsbilder und bieten Einblick in spannende Momente Brockwitzer Geschichte.

Der Wegeverlauf des Festumzuges ist wie folgt geplant: Begonnen werden soll auf der Dresdner Straße in Höhe des Ziegelweges, führt dann direkt durch das Dorf bis zur Cliebener Straße, wo sich der Festumzug auf Höhe des Plattenweges langsam auflöst. Schon jetzt einen Dank an alle Beteiligten und Helfer!

Start: 22. Juni, 11 Uhr, Ortseingang Brockwitz, Dresdner Straße / Einmündung Ziegelweg

Sonderfahrplan am Festwochenende

Die genauen Fahrplanzeiten finden Sie auf brockwitz2014.de.

Freitag, 20.06.2014	Buslinie 401	05.00 – 01.00 Uhr
	Elbfähre F 24	05:00– 01:00 Uhr
	Pendelbus	17:00 – 01:00 Uhr
Sonnabend, 21.06.2014	Buslinie 411 N	01:00 – 03:30 Uhr
	Buslinie 401	08:00 – 01:00 Uhr
	Elbfähre F 24	09:30– 01:00 Uhr
	Pendelbus	09:30– 01:00 Uhr
Sonntag, 22.06.2014	Buslinie 411 N	01:00 – 03:30 Uhr
	Buslinie 401 ★	09:00 – 21:00 Uhr
	Elbfähre F 24	09:30– 21:00 Uhr
	Pendelbus	09:30– 01:00 Uhr

★ Wegen des Festumzuges (11-13 Uhr) fährt der Bus über Neusörnewitz.

Alles Gute zur 1000 Jahrfeier wünscht Winni der Glückspilz.

Gewinnen
Sparen
Engagieren
5Euro pro Los
Nutzen Sie unsere Selbstbedienungstechnik in folgenden Geschäftsstellen:
- Coswig, Hauptstraße 11
- Coswig, Moritzburger Str. 84-86
- Weinböhla, Dresdner Straße 23
- Weinböhla, Rathausplatz 1
- Meißen, Dr. Eberle-Platz 1
- Meißen, Neugasse 39-40

Sparkasse Meißen
www.sparkasse-meissen.de

Vielen Dank unseren Medienpartnern
Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.
K3 COSWIGER INFOKANAL

1000 Jahre Brockwitz – Wir danken allen Sponsoren und Unterstützern
STADTWERKE elbtal
COSWIG
TWC
Sparkasse Meißen
WOHNBAU- UND VERWALTUNGS-GMBH COSWIG
BRÜCKNER CONTAINER
RAIL.ONE
BETEILIGUNGS- UND VERWALTUNGSGESELLSCHAFT COSWIG mbH
GFC
ECS FÜR MEHR ENERGIE
Howden
INDUSTRIE-PARTNER
Nehlsen
Sternquell
NOVISOL
SUPERIORE ITALIENS BESTE SEITEN
VGM
PRO CONTAIN CONTAINERSYSTEME
architektur+design www.architekten-eichler.de
HARZBECKER
Rödday
tvw
Allianz Michael Lausch
Die Fahrrad-Kette
Rickinger
OPPACHER MINERALQUELLEN
eberlehald

Das sollten Sie nicht verpassen!

Brockwitzer Hüpfburgtage

13 verschiedene Hüpfburgen für große und kleine Kinder

Der Eintritt ist frei!
Für Verpflegung ist gesorgt!

FLOH MARKT
im Rahmen der Brockwitzer 1000-Jahr-Feier

21.6.
10–17 Uhr

Jeder kann mitmachen!
ANMELDUNG 03731/5 72 99 29
INFOS www.sachsenmoikte.de

FESTWIESE / CLIEBENER STRASSE
BROCKWITZ

Historische Führungen

Die Geschichte von Brockwitz wird erläutert.

Im historischen Gewand entführt Schauspieler Herbert Graedtke Sie in jeden Winkel des 1000-jährigen Dörfchens.

Im Stil des Barock (15. Juni, 19.30 Uhr) mit dem hochwohlgeborenen Lehnsherrn derer von Miltitz und im mittelalterlichen Gewand durch die nächtlichen Gassen von Brochotina Cethla (17. Juni, 22.30 Uhr). Start ist stets an der Kirche in Brockwitz. Darüber hinaus bieten die Brockwitzer selbst Führungen durch den Ort an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sonntag, 15. Juni, 19.30 Uhr
Montag, 16. Juni, 17 Uhr
Dienstag, 17. Juni, 19 Uhr und 22.30 Uhr
Mittwoch, 18. Juni, 18 Uhr

Jubiläumslauf Brockwitz 2014

Entdecken Sie Brockwitz beim Laufen. Foto: C. Hübschmann

Ein einmaliges Lauferlebnis durch abwechslungsreiche Naturlandschaften! Die Strecken schlängeln sich durch Wiesen und Weideflächen, vorbei an Feldern der Gesundheitsbeere Aronia. Eine kurze Etappe auf dem beliebtesten Fernradweg Deutschlands, entlang der Elbauen, führt weiter in die Apfelplantagen von Brockwitz. Am Bachlauf der Lockwitz geht es zurück zum Ausgangspunkt. Folgende Laufstrecken stehen zur Auswahl: 0,5 Kilometer, 2 Kilometer, 4,8 Kilometer und 9 Kilometer. (Onlineanmeldungen sind noch bis zum 10. Juni unter brockwitz2014.de möglich)

Mittwoch, 18. Juni, ab 17 Uhr, Parkplatz Rickinger (Nachmeldung ab 16 Uhr vor Ort möglich)

Indianerdorf und Märchenzelt

Für kleine Besucher gibt es viel zu erleben. Fotos: (4) PR

Die Wiese am Dehner-Gartencenter verwandelt sich am zweiten Festwochenende in ein Kinderparadies.

Vom Tomahawkwerfen über indianische Tänze bis hin zu lustigen Spielen wie Tauziehen, Schildkrötenrennen und Lassodrehen werden Kinder und Eltern in die Geheimnisse der Prärieindianer vom Verein Dakota Meißen e.V. eingeweiht.

Im Märchenzelt von Luginsland gibt es Geschichten, Spielereien und Basteln. Hier können unglaubliche Geschichten von Zauberern, Rittern und Riesendrachen gehört werden.

Sonnabend, 21. und Sonntag, 22. Juni, 10 bis 18 Uhr auf der Wiese am Dehner-Gartencenter

Alttraktoren- und Stationärsmotoren

Traktoren und alte Landmaschinen bestaunen und erleben.

Weinböhla ist die Heimat vieler begeisterter Liebhaber von Traktoren, Zugmaschinen und allem, was sich bewegt und dabei gehörig Geräusche von sich gibt. Bereits im Jahr 2005 wurde das erste Traktorentreffen veranstaltet. Seit 2009 sind die Veranstaltungen ein Muss für Liebhaber der sorgfältig restaurierten Maschinen.

- Oldtimerausstellung mit Technikvorführung
- Hindernis- und Geschicklichkeitsfahren für Groß und Klein
- Traktorbasteln für Kinder
- Blick vom 40-Meter-Autokran

Freitag, 20. Juni, ab 15 Uhr, Sonnabend, 21. und Sonntag, 22. Juni, ab 11 Uhr auf dem Aktionsgelände nahe der Silberstraße

Impressum

Herausgeber:
Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH, Geschäftsführer Thomas Kretschmer, Hauptstraße 29, 01640 Coswig, im Auftrag der Stadt Coswig, Oberbürgermeister Frank Neupold, Karrasstraße 2, 01640 Coswig

Verlag:
Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Straße 43, 01662 Meißen

Verantwortliche:
- Redaktion: Thomas Kretschmer und Christiane Matthé (Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH), Torsten Schröder und Ulrike Tranberg (Stadtverwaltung Coswig)

Redaktionelle Bearbeitung:
Kristin Koschnick, Freie Journalistin

Bildmaterial: Claudia Hübschmann, Kristin Koschnick, Thomas Kube, Alexander Martini, Rainer Mühle, PR

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Auflage: 32 000 Exemplare

Verteilung:
Medienvertrieb Meißen GmbH

Redaktionsschluss: 28. Mai 2014

Alle Termine der Festwoche

Donnerstag, 12. Juni 2014

- **20 Uhr** Festliches Eröffnungskonzert, Joachim Schäfer und Matthias Eisenberg, Barockkirche Brockwitz

Freitag, 13. Juni 2014

- **14 bis 17 Uhr** Tag der offenen Tür, Schule Brockwitz
- **18 Uhr** Premiere - „Geschichten aus Brockwitz und dem Elbtal", Volkmar Funke, Mühlentheater (Mühlenhügel 22)
- **20 Uhr** Konzert, Dorfrocker + DJ, Parkplatz Rickinger

Sonnabend, 14. Juni 2014

- **11 bis 18 Uhr** Hüpfburgtage, Festwiese, Cliebener Straße
- **18 Uhr** Vernissage, Brockwitzer Künstler, Kunsthof Dresdner Straße 179a (Riedrich)
- **20 Uhr** Eröffnungsparty mit Retroskop, Parkplatz Rickinger

Sonntag 15.06.2014

- **11 bis 18 Uhr** Hüpfburgtage, Festwiese, Cliebener Straße
- **ab 14 Uhr** De Randfichten, Parkplatz Rickinger
- **17 Uhr** „Geschichten aus Brockwitz und dem Elbtal", Volkmar Funke, Mühlentheater (Mühlenhügel 22)
- **18 Uhr** Gottesdienst open-air, Pfarrer Quentin, Parkplatz Rickinger
- **19.30 Uhr** Führung im Barock-Stil, Herbert Graedtke, Treffpunkt Kirche Brockwitz

Montag, 16. Juni 2014

- **15 bis 18 Uhr** Planspiel (Eröffnung & Rallye), Pfarrhaus
- **17 Uhr** Führung durch den Ort von Bewohnern, Treffpunkt Kirche Brockwitz
- **20.30 Uhr** „Brockwitzer Sommernacht", Doppelkonzert Gerhard Schöne und Volkmar Funke, Parkplatz Rickinger (Schlechtwetter: Kirche Brockwitz)

Dienstag, 17. Juni 2014

- **15 bis 18 Uhr** Planspiel (Rallye), Pfarrhaus
- **16 bis 22 Uhr** 14. Coswiger Kegelcup - offene Stadtmeisterschaft, Kegelbahn Dresdner Straße 222
- **18 Uhr** „Geschichten aus Brockwitz und dem Elbtal", Volkmar Funke, Mühlentheater (Mühlenhügel 22)
- **19 Uhr** Führung durch den Ort von Bewohnern, Treffpunkt Kirche Brockwitz
- **20 Uhr** Gunther Emmerlich/F. Fröhlich: Brockwitzer Kuriosa, Parkplatz Rickinger (Schlechtwetter: Kirche Brockwitz)
- **22.30 Uhr** Nächtliche Führung, mittelalterlich, mit Herbert Graedtke, Treffpunkt Kirche Brockwitz

Mittwoch, 18. Juni 2014

- **15 bis 18 Uhr** Planspiel (Rallye), Pfarrhaus
- **18 Uhr** „Geschichten aus Brockwitz und dem Elbtal", Volkmar Funke, Mühlentheater (Mühlenhügel 22)
- **18 Uhr** Führung durch den Ort von Bewohnern, Treffpunkt Kirche Brockwitz
- **ab 17 Uhr** Jubiläumslauf, Start / Ziel: Parkplatz Rickinger
- **20 Uhr** Konzert aus 1000 Jahren Musikgeschichte, Flautando Köln & Trigon, Kirche Brockwitz

Donnerstag, 19. Juni 2014

- **15 bis 17 Uhr** Planspiel (Rallye & Abschluss), Pfarrhaus
- **20 Uhr** Festvortrag zur Geschichte v. Brockwitz, Dr. André Thieme, Schlösserland Sachsen, Kirche Brockwitz

Freitag, 20. Juni 2014

- **19 Uhr** Eröffnung Festmeile Dresdner Straße, Mittelaltermarkt und Traktorentreffen durch Oberbürgermeister Frank Neupold und Schirmherr Dr. Matthias Rößler, Dresdner Straße & Niederseite
- **22 Uhr** Höhenfeuerwerk

Sonnabend, 21. Juni 2014

- **ab 10 Uhr** Festmeile Dresdner Straße, Kinder- und Indianerland, Mittelaltermarkt, Traktorentreffen, Führungen in der Schule
- **ab 10 Uhr** Flohmarkt auf der Festwiese Cliebener Straße

Sonntag 22. Juni 2014

- **9 Uhr** Festgottesdienst zum Abschluss der Feierlichkeiten, Pfarrer Quentin, Kirche Brockwitz
- **ab 10 Uhr** Festmeile Dresdner Straße, Kinder- und Indianerland, Mittelaltermarkt, Traktorentreffen, Führungen in der Schule
- **11 Uhr** Historischer Festumzug durch den Ort

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

brockwitz2014.de

Die Höhepunkte des Festes

Die „Dorfrocker“

Ihr aktuelles Album „Dorfkind und stolz drauf“ ist so erfolgreich wie keines ihrer fünf Alben zuvor. Die Dorfrocker scheinen mit ihrer Musik „made in Franken“ und ihrem klaren Bekenntnis zur ländlichen-dörflichen Herkunft einen Nerv getroffen zu haben und sprechen damit vor allem der Landbevölkerung aus der Seele. Aber auch in Florian Silbereisens ARD-Samstagabend-Show oder im ZDF-Fernsehgarten sind die Stimmungsmacher regelmäßig zu Gast - alleine 90 TV Auftritte in allen großen TV-Sendungen und über 800 Liveshows in den unterschiedlichsten Ländern bestritten die Dorfrocker in den letzten sieben Jahren. Zusammen mit ihrer Liveband werden die Dorfrocker auch Brockwitz zum Beben bringen. Die Stimmungsgäste können sich also auf eine fröhlich-energiegeladene Party mit vielen weiteren bekannten Dorfrocker-Hits freuen.

13. Juni, 20 Uhr, Tickets: 10 Euro (Kombiticket mit Eröffnungsparty am 14. Juni), Parkplatz „Rickinger“ Dresdner Straße 213

Brockwitzer Sommernacht - Doppelkonzert mit Gerhard Schöne und Volkmar Funke

Dort unten an der Elbe“ - In einer lauen Sommernacht nahe der Elbe mit guter Musik und guter Stimmung die Seele baumeln lassen. Seien Sie eingeladen zu diesem ganz besonderen Doppelkonzert mit feinsinnigen, humorvollen Liedern, die auf ihre ganz eigene Weise diese Brockwitzer Sommernacht zum (Er-)leben erwecken. Neben Sommerwiese und Blumen duftet es nach Gegrilltem und das ein oder andere kühle Getränk wartet darauf, genossen zu werden. In einer lauen Sommernacht nahe der Elbe mit guter Musik und guter Stimmung die Seele baumeln lassen.

**16. Juni, 20.30 Uhr, Tickets: 5 Euro,
Parkplatz „Rickinger“ Dresdner Straße 213 (Schlechtwetter: Kirche Brockwitz)**

Eröffnungsparty mit „Retroskop“

Nach dem spontanen Fluthelfer-Konzert im Sommer 2013 spielt „Retroskop“ nun LIVE zur Eröffnungsparty von „1000 Jahre Brockwitz“. Oldies, Poprock und aktuelle Songs - die Jungs von Retroskop spielen einfach alles. Sie lassen alte Knochen tanzen und die Jugend springen. Im ständigen Repertoire sind Titel von Elvis Presley, Sportfreunde Stiller, Tom Petty, CCR, The Rolling Stones, Westernhagen, Clueso, Keimzeit, Johnny Cash und vielen weiteren Interpreten. Wenn Sie tanzen und feiern wollen, dann sind Retroskop wie Ihre Jukebox!! Es erwartet Sie ein buntes Programm aus den besten Songs der fünfjährigen Bandgeschichte und einigen neuen Titeln.

14. Juni, 20 Uhr, Tickets: 10 Euro (Kombiticket mit Konzert Dorfrocker am 13. Juni), Parkplatz „Rickinger“ Dresdner Straße 213

Gunther Emmerlich: „Brockwitzer Kuriosa“

Buchpremiere - Gunther Emmerlich liest erstmalig aus dem Buch „Brockwitzer Kuriosa“ und wird dabei musikalisch begleitet von Frank Fröhlich (Gitarre). Dieses Buch erzählt Geschichten. Kleine Anekdoten, die in größeren historischen Zusammenhängen stehen. Die kurzen Erzählungen amüsieren, regen aber auch zum Nachdenken an. Brockwitz hat Geschichte geatmet und seine Bewohner haben fröhliche, anstrengende, beängstigende, aufregende und auch unbeschwerte Zeiten durchlebt. Schauen Sie mit uns zurück in die vergangenen Jahrzehnte und auf die „Brockwitzer Kuriosa“. In Gesprächen mit langjährigen Bewohnern traten viele Erinnerungen zutage. Diese wurden belletristisch aufgearbeitet und zu einem Buch mit einer Reihe kurzweiliger Erzählungen zusammengefasst. „Die Brockwitzer Kuriosa“ sind keine Festschrift zum Jubiläum, vielmehr sind sie ein Kaleidoskop jener kleiner und großer Geschichten, die sich vielleicht auch ähnlich an anderen Orten zugetragen haben, die es aber auf jeden Fall Wert sind, erzählt zu werden. Das Buch erscheint im Selbstverlag und in begrenzter Auflage. Erscheinungsdatum: 17. Juni 2014.

17. Juni, 20 Uhr, Tickets: 23 Euro (inkl. Buch), 15 Euro (ohne Buch), Parkplatz „Rickinger“ Dresdner Straße 213 (Schlechtwetter: Kirche Brockwitz)

„De Randfichten“ - LIVE

Die Karriere der drei Musikanten nahm einen schier unglaublichen Weg. Von der kleinen Stimmungsband, die im Festzelt ein paar Gäste unterhielt, wurden sie mit ihrem Kulthit vom Holzmichl zu den Chartstürmern der Nation. Mit ihrem puristischen Musikstil - Gesang, Akkordeon und Gitarre - und ihren im Dialekt gehaltenen Texten haben die Randfichten in hunderten von Konzerten ihr Publikum begeistert. Mit Preisen und Ehrungen überschüttet zählen sie nach 20 Jahren zu den erfolgreichsten Volksmusikbands Deutschlands. Die bisher veröffentlichten sieben Alben sind Ausdruck des kreativen Schaffens - im Januar 2012 erschien das achte Studioalbum unter dem Namen „Aufgewurzelt“ und davor noch die Single mit dem Partykracher 2012 „Du kleine Fliege“. Mit neuen Titeln und altbekannten Hits gestalten die Randfichten ihr aktuelles Konzertprogramm. Rups, Michl und Lauti werden mit ihrer sympathischen Art im Rahmen einer professionellen Konzertproduktion mit ausgefeilter Tontechnik und Optik ihr Publikum zu begeistern wissen. Ende dieses Jahres wird es die Gruppe in dieser Form dann bekanntlich nicht mehr geben.

15. Juni, 16 Uhr (ab 14 Uhr: Coswiger Vereine präsentieren sich), Tickets: 15 Euro (inkl. 1x Kaffee und 1x Kuchen), Parkplatz „Rickinger“ Dresdner Straße 213

Musik aus 1000 Jahren Musikgeschichte

Ein Konzert mit Musik aus 1000 Jahren Musikgeschichte. Eine Herausforderung. Dabei wird sich das Repertoire, angefangen beim Minnegesang bis ins 21. Jahrhundert auffächern. Zwei hochkarätige Ensembles gestalten gemeinsam dieses Konzert.

Einführende Worte: Prof. Andreas Baumann, Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden

Ausführende: FLAUTANDO Köln | Katharina Hess | Susanne Hochscheid | Kerstin de Witt | Katrin Krauß | TRIGON - Holger Schäfer, Gesang, Harfe, Cembalo (Minnesänger des Jahres 2012) | Katrin Krauß, Blockflöten | Kerstin de Witt, Barockvioline, Blockflöten

Programm: Werke von Brunwart von Augheim (Ende 13. Jh.), G. P. Di Palestrina (1525-1594), Antonio Vivaldi (1678-1741), Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791), Peter Michael Riehm (1957-2007), Jan Rokyta (geb. 1968) u.a.

18. Juni, 20 Uhr, Tickets: 15 Euro, Kirche Brockwitz

Ticketservice für alle Veranstaltungen

Vorverkaufsbüro der Börse Coswig, Hauptstraße 29, 01640 Coswig
Öffnungszeiten: Montag und Freitag 10 bis 16 Uhr | Dienstag und Donnerstag 10 bis 18 Uhr
sowie in den SZ-Treffpunkten und allen bekannten Vorverkaufsstellen
Tickethotline: 03523-661000 | Internet: brockwitz2014.de